

## **Offener Brief**

An Herrn  
Senator Andy Grote  
Behörde für Inneres und Sport  
Johanniswall 4  
20095 Hamburg

Hamburg, 15.01. 2020

### **Über 3600 Winterhuder fühlen sich von SPD und Polizei im Stich gelassen – Wann kommt endlich Tempo 30 vor der Grundschule Alsterdorfer Straße 39?**

Sehr geehrter Herr Erster Bürgermeister Dr. Tschentscher,  
sehr geehrter Herr Senator Grote,

mit großem Bedauern müssen wir feststellen, dass die berechtigten Interessen der Winterhuder Eltern und Kinder weiterhin nicht ernst genommen werden.

Wir müssen außerdem annehmen, dass die Aussage Ihrer SPD, 200 Schulen, Kitas und andere soziale Einrichtungen doch noch einmal auf Tempo 30 prüfen zu wollen, ein reines Wahlkampf-Manöver ist.

Seit Wochen warten wir auf eine Antwort auf unsere Frage an Sie, ob vor unserer Grundschule in der Alsterdorfer Straße nun ENDLICH Tempo 30 kommt. Die blieb bis heute aus. Hier werden die Sorgen der Eltern nicht ernst genommen und die Sicherheit unserer 350 Kinder weiterhin täglich gefährdet.

Lassen Sie Ihrer gut klingenden Ankündigung nun endlich Taten folgen und zeigen Sie uns Wählerinnen und Wählern, dass die Sicherheit der Kinder für die SPD wirklich wichtig ist.

Zusätzlich sind wir auch enttäuscht von der Arbeit der Polizei. Sie hat sich nicht an Zusagen uns gegenüber gehalten:

In einem gemeinsamen Gespräch mit der Schulleitung, Vertretern der Polizei und Herrn Guido Malburg aus der Innenbehörde wurden uns verschiedenste Maßnahmen und Informationen zugesagt. Diese haben wir von den betreffenden Stellen anschließend angefordert. Geschehen ist bisher leider nichts.

Stattdessen erhielten wir Eltern und Kinder ein Schreiben der Polizei, welches sich in keinster Weise auf die zugesagten Punkte bezog. Es zeigt nur, dass die Sicherheit hunderter Kinder in Winterhude von der Polizei nicht ernst genommen wird.

**Wir Eltern und Kinder fragen Sie daher noch einmal:  
Liegt Ihnen etwas an der Sicherheit der Kinder? Ist die Alsterdorfer Straße unter  
den 200 Straßen, in denen eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h  
eingerrichtet wird?**

Die Eltern und Kinder können derzeit leider kein anderes Gefühl bekommen, als dass sie von der Politik und der Polizei im Stich gelassen werden. Denn anders sind die Schreiben, welche unsere Elterninitiative bekommen hat, nicht zu werten. Es wäre sehr bedauerlich, wenn sich dieses Gefühl weiter vertiefen würde.

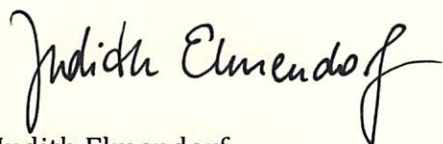
Wir möchten Sie daher wiederholt bitten, sich dafür einzusetzen, dass auch unsere Kinder Tempo 30 auf der Alsterdorfer Straße bekommen und somit den sicheren Schulweg, der ihnen laut Gesetz zusteht.

Es ist niemanden in Winterhude zu vermitteln, dass **ALLE** Schulen an der Alsterdorfer Straße – eine sogar nur 200 m entfernt – eine Geschwindigkeitsbegrenzung haben, **nur unsere nicht.**

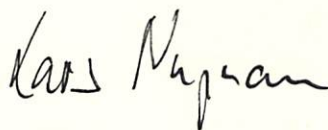
**Wir Eltern und Kinder freuen uns über eine schnelle und aussagekräftige Antwort von Ihnen. Wir wissen, dass Sie so kurz vor der Wahl sicherlich viel zu tun haben. Doch ist der Umgang mit uns Eltern und Kindern auch etwas, was uns bei der Wahl-Entscheidung helfen wird. Daher möchten wir Sie bitten, mit Ihrer Antwort nicht bis nach der Wahl zu warten.**

Vielen Dank!

Im Namen von über 3600 Unterstützerinnen und Unterstützern und mit Rückendeckung aller Parteien im Bezirk Hamburg-Nord



Judith Elmendorf



Lars Nupnau

Für die "Elterninitiative Tempo 30"  
Tel: 0172-34 70 681  
Mail: je@elmendorf.de  
Alsterdorfer Straße 107, 22299 Hamburg

0162 - 78 09 009  
lars.nupnau@gmx.de  
Flemingstraße 3, 22299 Hamburg